



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR SOZIALES,  
JUGEND UND VERSORGUNG

# AMBULANTE HILFEN IM SPANNUNGSFELD KINDERSCHUTZ



## **10. Fachtagung für Fachkräfte der ambulanten Hilfen zur Erziehung**

**5. Oktober 2020**

Tagungszentrum Erbacher Hof  
55116 Mainz

## AMBULANTE HILFEN IM SPANNUNGSFELD KINDERSCHUTZ

**Zielgruppe:** Fachkräfte von öffentlichen und freien bzw. privaten Trägern aus dem Arbeitsbereich der ambulanten Hilfen zur Erziehung

**5. Oktober 2020**

Tagungszentrum Erbacher Hof | Mainz

Die diesjährige 10. Fachtagung wird sich mit dem Thema Kindeswohlgefährdung auseinandersetzen: Die Fachkräfte der ambulanten Hilfen agieren oft in Fällen im Gefährdungsbereich und bewegen sich hier in einem Spannungsfeld mit komplexen fachlichen Anforderungen und unterschiedlich beteiligten Professionen. Die letzten Monate haben besonders verdeutlicht, dass Kinderschutz systemrelevant ist und welche wichtige Rolle hier auch die ambulanten Hilfen zur Erziehung haben. In zahlreichen Pressemeldungen wurde darüber berichtet, wie sich die Einschränkungen wegen des Coronavirus, wie etwa Schulschließungen, Kontaktverbote und Abstandsregeln, sich auf das Kindeswohl auswirken und wie die Fachkräfte der Sozialen Arbeit diese neuen Herausforderungen bewältigen.

Beim Fachtag werden am Vormittag nach einem moderierten Austausch zu den Praxiserfahrungen in Zeiten von Corona zwei Vorträge das Thema der Fachtagung aus juristischer und pädagogischer Perspektive betrachten. Am Nachmittag werden vertiefende Workshops zu ausgewählten Themen angeboten, die näher auf Fragestellungen der Praxis eingehen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Fachaustausch!

**Bitte beachten Sie die [Hinweise zu Fortbildungen in Zeiten von Corona](#) am Ende dieses Flyers.**

# PROGRAMM

- 9:30 Uhr Ankommen und Anmeldung
- 10:00 Uhr Begrüßung  
Julia Koch, Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz
- 10:15 Uhr **Ambulante Erziehungshilfen und Kinderschutz in Zeiten von Corona**  
moderierter Austausch in Kleingruppen und im Plenum
- 11:15 Uhr **Kindeswohlgefährdung und kindeschutzrechtliche Maßnahmen aus Sicht des Familiengerichts**  
Prof. Dr. Stefan Heilmann, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Frankfurt am Main
- 12.00 Uhr Pause
- 12:15 Uhr **Urteils- und Entscheidungsfindung bei Kindeswohlgefährdung aus der Perspektive der Sozialen Arbeit – Neuere Erkenntnisse aus der internationalen Forschung**  
Prof. Dr. Pascal Bastian, Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter Arbeitsbereich Sozialpädagogik, Universität Koblenz-Landau
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr **Workshops**
- Workshop 1**  
**Urteils- und Entscheidungsfindung in der Krise? – Zu den Herausforderungen der Covid-19 Pandemie für die Erziehungshilfen**  
Nina Grüßert und Prof. Dr. Pascal Bastian, Universität Koblenz-Landau
- Workshop 2**  
**Die Arbeit und Rolle der Rechtsmedizin im Kinderschutz**  
Dr. med. Cleo Walz, Institut für Rechtsmedizin der Universitätsmedizin Mainz
- Workshop 3**  
**Familiengerichtliche Gutachten bei Kindeswohlgefährdung**  
Nicole Kratky, Institut für Rechtspsychologie Rhein-Main
- Workshop 4**  
**Gesprächsführung mit Kindern und/oder Eltern bei Kindeswohlgefährdung**  
Ute Röllinghoff und Viola Luther, Kinderschutzdienst Ludwigshafen, DKSB Lu.

### **Workshop 5**

#### **Selbstfürsorge und Stressmanagement bei hohen beruflichen Belastungen**

Gertrude Henn, Entspannungs- und Stressmanagementtrainerin Mainz

### **Workshop 6**

#### **Kindeswohl im Kontext von Religion und fragwürdigen Weltanschauungen**

Sabine Riede, Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e.V.

15.30 Uhr Pause

15.45 Uhr Schlusswort  
Birgit Zeller, Leiterin der Abteilung Landesjugendamt RLP

16.00 Uhr Ende der Tagung

**Tagesmoderation:** Andrea Michel-Schilling und Susanne Kros



## **Ansprechpartner/in in der Abteilung Landesjugendamt**

Susanne Kros | Telefon 06131 967-130 | [kros.susanne@lsjv.rlp.de](mailto:kros.susanne@lsjv.rlp.de)

Samuel Baumann | Telefon 06131 967-366 | [baumann.samuel@lsjv.rlp.de](mailto:baumann.samuel@lsjv.rlp.de)

## **Teilnahmegebühr**

50,00 € inkl. Verpflegung

Die Rechnung wird nach Ablauf der Stornofrist direkt an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse versandt.

## **Tagungsort**

Tagungszentrum Erbacher Hof | Grebenstraße 24-26 | 55116 Mainz

**Hinweis:** Der Erbacher Hof ist barrierefrei.

**Anfahrt:** <https://bistummainz.de/haus/erbacher-hof/anreise-kontakt/anreise/>

## **Anmeldung und Teilnahmebedingungen**

Bitte melden Sie sich online bis zum **21. September 2020** an unter

[https://lsjv.service24.rlp.de/SPFZ/a\\_SeminarDetails.aspx?20-A32](https://lsjv.service24.rlp.de/SPFZ/a_SeminarDetails.aspx?20-A32)

Bitte teilen Sie uns dort unter der Rubrik „Arbeitsgruppen/Sonstiges“ auch mit, welchen Workshop Sie besuchen möchten. Geben Sie auch eine Alternative an. *Beispiel: 2(5)*

Ihre Anmeldung ist verbindlich, die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Es erfolgt eine Anmeldebestätigung nach dem Anmeldeschluss ausschließlich per E-Mail. Absagen werden telefonisch oder per E-Mail mitgeteilt. Falls Sie von der Anmeldung zurücktreten möchten, bitten wir um schriftliche Benachrichtigung. Kostenfrei stornieren können Sie bis zum 28. September 2020. Sollten Sie ohne Absage der Tagung fernbleiben oder Ihre Absage geht nach dem **28. September 2020** bei uns ein, stellen wir Ihnen die volle Teilnahmegebühr in Rechnung, unabhängig von den Gründen Ihres Fernbleibens.

## **Datenschutz**

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich in dem für die Vorbereitung und Durchführung der sozialpädagogischen Fortbildungsveranstaltung notwendigen Umfang. Ihre privaten Kontaktdaten sind z.B. für den Fall sehr kurzfristiger Rückfragen oder Ablaufveränderungen erforderlich. Im Übrigen wird auf die Datenschutzerklärung unter „Organisatorisches“ (als PDF unter <https://s.rlp.de/SPFZOrganisatorisches>) verwiesen.

**Bildnachweis:** © Kevin Carden – AdobeStock

# HINWEISE ZU FORTBILDUNGEN IN ZEITEN VON CORONA

## Folgende Hinweise müssen bei der Teilnahme an einer Fortbildung zurzeit beachtet werden:

1. Die Vorgaben der aktuellsten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz sind einzuhalten, die Verordnung ist hier abrufbar: <https://corona.rlp.de>
2. Die maximale Teilnehmeranzahl ist beschränkt. Bei Anmeldungen von mehr als fünf Fachkräften des gleichen Trägers behalten wir uns vor, Rücksprache zu halten.
3. Vor dem Betreten des Tagungszentrums sind die Hände zu desinfizieren. Im Tagungshaus ist auf regelmäßiges Händewaschen und –desinfizieren zu achten.
4. Im Tagungszentrum besteht eine Maskenpflicht. Während der Fortbildung entfällt die Maskenpflicht am Platz im Vortragssaal, Workshopraum und Verpflegungspause.
5. Die Mund-Nasen-Bedeckung ist von den Teilnehmern selbst mitzubringen.
6. Beim Betreten, Verlassen und Aufenthalt im Raum ist immer ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten.
7. Die Bestuhlung in den Räumlichkeiten darf nicht verändert werden. Es ist immer der gleiche Sitzplatz von derselben Person zu benutzen.
8. Im Falle einer Corona-Infektion muss zum Zwecke der Zurückverfolgung der Ansteckungskette die personenbezogenen Daten dem Gesundheitsamt mitgeteilt werden.
9. Personen mit erkennbaren Symptomen einer Atemwegsinfektion wird der Zugang zur Fortbildung verwehret. Bitte bleiben Sie auch von der Veranstaltung fern, wenn Sie aus einem Risikogebiet kommen oder innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person hatten.
10. Sollte aufgrund der Entwicklungen des Infektionsgeschehens eine Präsenzveranstaltung am 5. Oktober 2020 nicht möglich sein, wird die Veranstaltung ggf. als Online-Konferenz mithilfe des Programms *Zoom* ([Datenschutzhinweise finden Sie hier](#)) angeboten. In diesem Fall werden alle angemeldeten Personen gesondert kontaktiert, es besteht dabei die Möglichkeit von der Veranstaltung zurück zu treten.